

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine grandiose Woche liegt hinter mir. Am Wahlabend war schnell klar, dass wir ein sehr gutes Ergebnis erzielen, das in etwa den Prognosen entsprach. Allein die Aussicht, dass die AfD zweitstärkste Kraft im Landtag werden könnte, trübte die Feierlaune ein wenig. Je mehr Briefwahlergebnisse aber bekannt wurden, desto heller wurden unsere Mienen.

Am Ende lagen wir 4,2% über unserem bisher besten Ergebnis vor fünf Jahren und mit bayernweit 15,8% deutlich 1,4% vor den Grünen und 1,2% vor der AfD. Somit sind wir der große Gewinner dieser Landtagswahl und zweitstärkste Kraft im neuen Landtag, was in den parlamentarischen Abläufen durchaus eine Rolle spielt. 37 statt bisher 27 FREIE WÄHLER im bayerischen Landtag ist zudem ein klarer Beleg

dafür, dass wir in den letzten fünf Jahren sehr viel richtig gemacht haben!

Bereits am Montagmorgen haben wir uns in kleiner Runde zu einer Landesvorstandssitzung samt Pressekonferenz getroffen und die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Am Mittwoch Fraktionsvorstand und Fraktionsitzung, am Donnerstag Vorbesprechung der Sondierungen und Sondierungsgespräch mit den Spitzen der CSU und am Freitag bereits ein inhaltlicher Marathon der ersten Runde Koalitionsverhandlungen haben klar gemacht, dass wir keine endlosen Kabbeleien à la Ampel wollen, sondern gewillt sind, in Bayern schnellstmöglich stabil und vernünftig weiter zu regieren.

Wir tun auch gut daran, alles hinter verschlossenen Türen Besprochene so lange hinter verschlossenen Türen zu belassen, bis ein neuer Koalitionsvertrag unterschrieben ist. Nur so viel sei verraten: Nach medial ausgetauschten Ausdrücken wie »pubertär« und »mädchenhaft« haben wir uns sehr schnell darauf verständigt, dass der Gegner nicht auf der anderen Seite des Verhandlungstisches sitzt, sondern dass es die Demokratiefeinde am rechten Rand zu stellen gilt. Und noch etwas darf ich Ihnen verraten: Auch wenn Medien das gern anders hätten, über Posten und Personalien haben wir bisher kein Wort verloren. Ein bisschen Spannung muss ja noch bleiben bis zum Schluss.

Was sonst noch so los war und auf welcher Position ich mich sehe, lesen Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche

Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Welch ein grandioses Ergebnis! Bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag konnten wir FREIE WÄHLER **15,8 Prozent der Wählerstimmen** auf uns vereinen – das sind **über vier Prozentpunkte mehr** als im Jahr 2018, als wir 11,6 Prozent der Stimmen erhielten! Damit ist eingetreten, was uns noch vor einem Jahr niemand zugetraut hätte: **Wir gehen als klare Wahlsieger aus der Landtagswahl hervor und werden künftig als zweitstärkste Kraft im Landtag die Zukunft unseres wunderbaren Freistaats mitgestalten.** Das Wahlergebnis belegt, dass unsere Arbeit von den Menschen im Freistaat wahrgenommen und geschätzt wird. Dieser Wahlerfolg ist für uns gleichermaßen Bestätigung und Ansporn, unsere sachorientierte, pragmatische Arbeit in den kommenden fünf Jahren zum Wohle Bayerns fortzusetzen.



Gelöste Stimmung bei der Wahlnacht im Maximilianeum: 15,8 Prozent der Wählerstimmen konnten wir FREIE WÄHLER auf uns vereinen – ein Riesenerfolg! Foto: Andreas Gebert.

RÜCKBLICK

KONSTITUIERENDE FRAKTIONSSITZUNG IM MAXIMILIANEUM

Erste Fraktionssitzung in neuer Besetzung: Unsere Fraktion ist zu ihrer konstituierenden Sitzung im Landtag zusammengekommen. Zum Auftakt konnte unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl nicht nur erfahrene Parlamentarier, sondern auch zahlreiche neue Abgeordnete begrüßen. Denn nach dem großen Erfolg bei der Landtagswahl setzt sich die neue Fraktion aus nunmehr 37 Stimmkreisabgeordneten zusammen – das sind zehn Abgeordnete mehr als in der letzten Legislaturperiode. Mehr dazu [\[HIER\]](#).

Das sind unsere »Neuen«:

Neu in der Fraktion sind die Abgeordneten **Tobias Beck** aus Mallersdorf-Pfaffenberg (Niederbayern), **Martin**

Behringer aus Thurmansbang (Niederbayern), **Dr. Martin Brunnhuber** aus Grabenstätt (Oberbayern), **Felix Freiherr von Zobel** aus Ochsenfurt (Unterfranken), **Stefan Frühbeißer** aus Pottenstein (Oberfranken), **Johann Groß** aus Priel (Oberbayern), **Bernhard Heinisch** aus Amberg (Oberpfalz), **Marina Jakob** aus Achsheim (Schwaben), **Michael Koller** aus Berchtesgaden (Oberbayern), **Josef Lausch** aus Großkarolinenfeld (Oberbayern), **Christian Lindinger** aus Ruhstorf (Niederbayern), **Felix Locke** aus Lauf (Mittelfranken), **Ulrike Müller** aus Kempten (Schwaben), **Julian Preidl** aus Bad Kötzing (Oberpfalz), **Anton Rittel** aus Adelsried (Schwaben), **Markus Saller** aus Mühldorf am Inn (Oberbayern), **Martin Scharf** aus Neunburg vorm Wald (Oberpfalz), **Werner Schießl** aus Egenfelden (Niederbayern), **Roswitha Toso** aus Tittling (Niederbayern) und **Thomas Zöller** aus Mönchberg (Unterfranken).

Diese Abgeordneten wurden wiedergewählt:

Erneut in den Landtag gewählt wurden **Hubert Aiwanger** aus Rottenburg an der Laaber (Niederbayern), **Susann Enders** aus Weilheim (Oberbayern), **Thorsten Glauber** aus Forchheim (Oberfranken), **Tobias Gotthardt** aus Kallmünz (Oberpfalz), **Wolfgang Hauber** aus Weißenburg (Mittelfranken), **Alexander Hold** aus Kempten (Schwaben), **Nikolaus Kraus** aus Ismaning (Oberbayern), **Rainer Ludwig** aus Kulmbach (Oberfranken), **Dr. Fabian Mehring** aus Meitingen (Schwaben), **Prof. Dr. Michael Piazzolo** aus München (Oberbayern), **Bernhard Pohl** aus Kaufbeuren (Schwaben), **Gabi Schmidt** aus Uehlfeld (Mittelfranken), **Anna Stolz** aus Karlstadt (Unterfranken), **Florian**

Streibl aus Oberammergau (Oberbayern), **Roland Weigert** aus Neuburg an der Donau (Oberbayern), **Jutta Widmann** aus Landshut (Niederbayern) und **Benno Zierer** aus Freising (Oberbayern).



Das ist sie: die neue FREIE WÄHLER Landtagsfraktion! Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

KURZNEWS

FRAKTION WÄHLT STREIBL EINSTIMMIG ZUM VORSITZENDEN

Bei der konstituierenden Sitzung hat unsere Fraktion den bisherigen Vorsitzenden Florian Streibl im Amt bestätigt. **Streibl erhielt bei der Wahl 36 der 36 Stimmen.** Streibl, 60, gehört der Landtagsfraktion an, seit die FREIEN WÄHLER im Jahr 2008 erstmals in den Bayerischen Landtag einzogen. Seit 2011 war er Parlamentarischer Geschäftsführer, seit 2018 ist er Vorsitzender. Neben seinen Aufgaben an der Fraktionsspitze hatte er sich in den vergangenen Jahren auch als religionspolitischer Sprecher sowie u.a. als führendes Mitglied des »Mollath«-Untersuchungsausschusses einen Namen gemacht. Zudem hatte Streibl in der zurückliegenden Legislaturperiode die Resolution »Antisemitismus entschieden bekämpfen!« angestoßen. Mehr dazu [\[HIER\]](#).



»Florian Streibl gehört zu den Vätern des derzeitigen Erfolgs von uns FREIEN WÄHLERN und war in den letzten fünf Jahren ein wesentlicher Stabilitätsanker unserer Bayernkoalition. Er verfügt über großes Verhandlungsgeschick und persönliche Überzeugungskraft nach innen und außen, bringt aber auch die häufig notwendige Gelassenheit auf, um im hektischen Regierungsalltag den Überblick zu behalten. Damit ist er ein Glücksfall für uns FREIE WÄHLER.«

*Dr. Fabian Mehring,
Parlamentarischer Geschäftsführer*

HOLD VON FRAKTION ALS LANDTAGSVIZEPRÄSIDENT NOMINIERT

Unsere Landtagsfraktion hat Alexander Hold für eine weitere Amtszeit als Landtagsvizepräsident nominiert. Hold wurde am Mittwoch bei der konstituierenden Fraktionssitzung mit 36 der 36 Stimmen gewählt. **Bereits in der vergangenen Wahlperiode war der Abgeordnete aus Kempten dritter Vizepräsident des Bayerischen Landtags.**

Die Vizepräsidenten bilden gemeinsam mit der Landtagspräsidentin das Präsidium des Landtags und vertreten sie in ihrer Amtsführung. Das Präsidium ist Beratungs-, Kontroll- und Beschlussorgan in Verwaltungsangelegenheiten. Es bereitet insbesondere den Haushaltsplan des Landtags vor und übt das Hausrecht im Landtag aus. Zu den Aufgaben der Vizepräsidenten gehören zudem die Leitung der Sitzungen der Vollversammlung und die Repräsentation des Landtages nach außen. Mehr lesen Sie [\[HIER\]](#).



»Die vergangene Legislaturperiode hat gezeigt, wie wichtig ein Landtagsvizepräsident wie Alexander Hold für die Seriosität der parlamentarischen Arbeit und das Ansehen des Hohen Hauses in der Öffentlichkeit ist. Er hat das Amt stets umsichtig, kompetent und souverän geführt. Wir begrüßen es deshalb sehr, dass Alexander Hold auf eigenen Wunsch weiterhin die wichtige Rolle des Vizepräsidenten im Landtag – nach entsprechender Bestätigung durch das Plenum – innehaben wird und wünschen ihm dazu viel Erfolg.«

Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender

STREIBL DANKT AUSGESCHIEDENEN ABGEORDNETEN

In der 19. Legislaturperiode darf sich unsere Fraktion nicht nur über zahlreiche neue Abgeordnete freuen, sondern wir müssen uns auch von einigen erfahrenen Parlamentariern verabschieden. In fünf Jahren Regierungsbeteiligung haben die ausgeschiedenen Fraktionskolleginnen und -kollegen gemeinsam mit den verbliebenen Abgeordneten nicht nur einen umfangreichen Koalitionsvertrag abgearbeitet, sondern auch zahlreiche Anträge und Gesetzesinitiativen auf den Weg gebracht – dafür danken wir ihnen von Herzen. Mehr dazu [\[HIER\]](#).

»Wir bedauern es sehr, einige unserer geschätzten Fraktionskolleginnen und -kollegen gehen lassen zu müssen. Ich zolle ihnen allergrößten Respekt für ihren politischen Einsatz und ihr unermüdliches Engagement in den vergangenen Jahren, die oft alles andere als einfach waren. Ihre Beharrlichkeit und ihr politischer Spürsinn werden uns in der kommenden Legislaturperiode sehr fehlen, denn mit diesen Eigenschaften haben sie unsere Fraktion erst zu dem unschlagbaren Team gemacht, das wir heute sind.«

Florian Streibl, Fraktionsvorsitzender

Auf eine neuerliche Kandidatur zur Landtagswahl verzichtet hatten die Abgeordneten **Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer** aus Sachsen bei Ansbach (Mittelfranken), **Manfred Eibl** aus Perlesreut (Niederbayern), **Dr. Hubert Faltermeier** aus Kelheim (Niederbayern), **Eva Gottstein** aus Eichstätt (Oberbayern), **Johann Häusler** aus Wertingen (Schwaben), **Dr. Leopold Herz** aus Blaichach (Schwaben), **Gerald Pittner** aus Bad Neustadt an der Saale (Unterfranken), **Kerstin Radler** aus Regensburg (Oberpfalz) sowie **Robert Riedl** aus Bad Kötzing (Oberpfalz) – sie scheiden daher aus dem Bayerischen Landtag aus. Auch der Abgeordnete **Hans Friedl** aus Alling (Oberbayern) wird nicht mehr vertreten sein.

Sie alle haben den Bürgerinnen und Bürgern Bayerns eine Stimme gegeben und waren mit Herz und Ohr bei den Menschen vor Ort:



Diese Abgeordneten sind in der neuen Legislaturperiode nicht mehr im Bayerischen Landtag vertreten (von links): vordere Reihe: Robert Riedl, Kerstin Radler, Gerald Pittner und Prof. (Univ Lima) Dr. Peter Bauer; hintere Reihe: Eva Gottstein, Manfred Eibl, Dr. Leopold Herz und Dr. Hubert Faltermeier (nicht im Bild: Johann Häusler und Hans Friedl). Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg!



FREIE WÄHLER UND CSU TREFFEN SICH ZU SONDIERUNGSGESPRÄCH

Wir drücken auf's Tempo: Bei einem ersten Sondierungsgespräch über eine Regierungsbildung in Bayern haben sich die Delegationen aus FREIEN WÄHLERN und CSU auf den Start von Koalitionsverhandlungen verständigt. Weitere Infos gibt's [\[HIER\]](#).

DER WOCHENDURCHBLICK MIT FLORIAN STREIBL: FREUDE & LEID – SO NAH BEIEINANDER!

15,8 Prozent der Wählerstimmen hat uns die Landtagswahl am vergangenen Sonntag beschert – ein absolutes Traumergebnis. Das spiegelt sich auch in den Bildern der Wahlnacht: überall strahlende Gesichter, ausgelassene Stimmung und auch Erleichterung.

Doch Freude und Leid liegen diese Woche leider sehr nah beieinander: Seit fast einer Woche schockt uns der abscheuliche Angriff der Hamas auf Israel.

Wie unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl auf diese unfassbare Gewalt reagiert? [\[HIER\]](#) geht's zu unserem wöchentlichen Videoformat »Der Wochendurchblick mit Florian Streibl«!

GUTE TAT – ALTE WAHLPLAKATE FÜR BIENENVÖLKER IN KEMPTEN UND UMGEBUNG

So sieht richtige Nachhaltigkeit aus: Meine Wahlplakate wandern nicht einfach auf den Müll, sondern ein Großteil von ihnen findet eine neue Verwendung bei der Imkerei Nei'g'schmeckt in Kempten und der Varroaresistenz-Zucht-



gruppe und dient dort als Abdeckung für das Winterfutter der Bienen. 28 Bienenvölker und damit 1,4 Millionen Bienen können damit versorgt werden.

Ich habe in dieser Woche zusammen mit dem Imker Gordian Kramer aus Kempten seine Bienenvölker an der Keckkapelle besucht und die Plakate persönlich übergeben.

Schön zu sehen, dass ich damit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leisten konnte.





Die Zucht von Bienen leistet einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und das hat für uns als Freie Wähler oberste Priorität. Artenschutz geht uns alle an.

STARTSCHUSS FÜR PROJEKTFÖRDERUNG – FÜNF STELEN ZUR ERINNERUNG AN »KEMPTEN IN DER NS-ZEIT«

Ein weiteres Projekt, das mir besonders am Herzen liegt, wird nun dank meiner Fraktionsinitiative durch den Freistaat Bayern finanziert und kann dadurch bald verwirklicht werden. Laut Mitteilung von Martin Fink, dem Leiter des Kulturamtes der Stadt Kempten, hat die Stadt kürzlich die Genehmigung für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn des Projektes »Stelen zur NS-Geschichte in Kempten« erhalten.

Damit steht der Verwirklichung eines weiteren Leuchtturmprojektes im ‚Bayerischen Jahr der Bildung‘ nichts mehr im Weg. 5 Stelen sollen an räumlich besonders signifikanten Orten im Stadtraum errichtet werden, die in Verbindung mit der NS-Geschichte stehen.

Die Stelen werden möglichst barrierefrei zugänglich und insbesondere für Schülerinnen und Schüler aus der Region der Jahrgangsstufen 8 bis 12 nutzbar sein. Inhaltlich

IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.S.d.P.) Telefon 0831 9909 3001
Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
87435 Kempten www.alexander-hold.de

werden diese ein breites Bild der Kemptener Stadtgeschichte in dieser schwarzen Zeit wiedergeben. Das ca. 92.000 € teure Projekt des Kulturamts der Stadt Kempten wird mit rund 67.500 Euro aus der von mir initiierten Fraktionsinitiative der FREIEN WÄHLER Landtagsfraktion gefördert. Gerade in einer Zeit, in der nicht mehr viele Zeitzeugen von den unaussprechlichen Gräueln der NS-Zeit berichten können, ist es immens wichtig, diese Zeit für unsere jungen Menschen auf andere Art und Weise am Leben zu erhalten.

Ich hatte mich seit Herbst des letzten Jahres vehement für eine finanzielle Förderung des Projektes eingesetzt. Vergleichbares darf nie wieder passieren. Und je lebendiger wir diese Erinnerungen halten, desto sicherer wird dies auch nie wieder geschehen.

Es war Zeit, dass wir nun auch im Allgäu ein solches Zeichen gegen das Vergessen setzen und mit dem Stelen-gestützten Rundgang in Kempten ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan. Das Projekt ist auf 14 Monate ausgerichtet und soll nach aktuellem Stand Ende November 2024 fertig gestellt sein.

